

Die Russen haben in der Nacht den Bezirk Nikopol angegriffen

22.12.2025

In den bewohnten Gebieten wurden Wohnblocks und Privathäuser beschädigt. Infrastruktur, landwirtschaftliche Betriebe, medizinische Einrichtungen und das Zentrum wurden zerstört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den bewohnten Gebieten wurden Wohnblocks und Privathäuser beschädigt. Infrastruktur, landwirtschaftliche Betriebe, medizinische Einrichtungen und das Zentrum wurden zerstört.

Die russische Armee hat in der Nacht zum 21. Dezember die Gemeinden des Bezirks Nikopol mit schwerer Artillerie und FPV-Drohnen angegriffen. Infolge des Beschusses wurden zwei Zivilisten verletzt. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Vladyslav Gayvanenko.

Insbesondere auf das Bezirkszentrum, die Gemeinden Pokrovka, Marhanezka und Mirivka in der Region Nikopol schlug der Feind mit schwerer Artillerie und FPV-Drohnen ein. Eine 86-jährige Frau und ein 65-jähriger Mann wurden durch den feindlichen Angriff verletzt. Der Zustand der beiden wurde als mittelschwer eingestuft.

Gaivanenko stellte fest, dass drei Wohnhäuser und acht Privathäuser in den Siedlungen beschädigt wurden. Die Infrastruktur, zwei landwirtschaftliche Betriebe, eine medizinische Einrichtung und ein Zentrum wurden verunstaltet. Garagen, Nebengebäude und Stromleitungen wurden zerstört.

Außerdem richteten sich die Russen auch gegen die Pokrowska-Gemeinde von Sinelnikivschchina. Es liegen keine Informationen über die Opfer vor.

Wir werden daran erinnern, dass die Russen in der Nacht Angriffe auf das Gebiet Dnipropetrowsk unternommen haben, in deren Folge der Bahnhof in Pjatihatki beschädigt wurde. Die Russische Föderation hat Pawlohrad angegriffen: es gibt Tote und Verletzte

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.